



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

SMA auf der 27. PVSEC: Intelligentes Energiemanagement und innovative Hybrid-Technologie für neue Märkte

Niestetal/Frankfurt, 6. August 2012 – Bei der SMA Solar Technology AG (SMA) steht die diesjährige European Photovoltaic Solar Energy Conference and Exhibition (EU PVSEC) in Frankfurt ganz im Zeichen eines intelligenten, ganzheitlichen Energiemanagements, das exakt auf die Anforderungen der künftigen Stromversorgung zugeschnitten ist. Zentrale Botschaft des weltweit führenden Wechselrichter-Herstellers: Innovative Technologien von SMA sind der Schlüssel für den Erfolg der Energiewende. Dabei präsentiert das Unternehmen das SMA Smart Home für die intelligente Verbrauchersteuerung auf Haushaltsebene inklusive dem kommenden Sunny Boy 5000 Smart Energy mit integrierter Speicherfunktion. Neben Systemlösungen für die etablierten Solarmärkte setzt SMA einen weiteren Schwerpunkt auf neue, nicht geförderte Märkte. Hier stellt das Unternehmen eine zukunftsweisende Solar-Diesel-Hybrid-Lösung für das mittlere und Großanlagensegment vor. In sonnenreichen Regionen ohne Netzanschluss ist Solarstrom schon heute die deutlich wirtschaftlichere Alternative zu Strom aus herkömmlichen Dieselaggregaten.

Intelligentes Energiemanagement mit dem SMA Smart Home

„Ein möglichst hoher Eigenverbrauchsanteil ist der Schlüssel zu einer dezentralen Energieversorgung aus erneuerbaren Quellen. Hierfür braucht es ein intelligentes Energiemanagement, das nicht nur eine umfassende Analyse, Prognose und Information sowie eine automatische Verbrauchersteuerung gewährleistet, sondern auch dezentrale Speicher einbindet. Mit dem SMA Smart Home haben wir unsere Lösung dazu bereits heute realisiert“, erklärt SMA Technologievorstand Roland Grebe. Die interessanteste Neuvorstellung in diesem Zusammenhang ist der kommende Sunny Boy 5000 Smart Energy von SMA. Er kombiniert erstmals einen vollwertigen, modernen PV-Wechselrichter mit einem Speichersystem in einem kompakten, wandmontierbaren Gehäuse. Das Gerät erhöht die Eigenverbrauchsquote nahezu ganzjährig und um bis zu 50 Prozent im Jahresschnitt. In Kombination mit dem erfolgreichen Sunny Home Manager, der Stromverbraucher im Haushalt intelligent steuert und dazu auch standortbezogene Erzeugungsprognosen nutzt, ist eine weitere Erhöhung des Eigenverbrauchs möglich.

Produktinnovationen sorgen für günstigere Systemkosten

Produktneuheiten erwarten die Messebesucher auch im Segment der Zentral-Wechselrichter sowie bei der Überwachung und Regelung von PV-Kraftwerken. Mit dem erweiterten Sunny Central 900CP XT stellt SMA einen noch leistungstärkeren Zentral-Wechselrichter für den Megawattbereich vor. Im Vergleich zum bewährten Vorgängermodell konnten die Systemtechnikkosten durch die höhere Leistung deutlich gesenkt werden. Mit seinem breiten Eingangsspannungsbereich und umfassenden Netzmanagementfunktionen ist der neue Sunny Central bestens für den flexiblen Einsatz in Verbindung mit allen Modultypen weltweit gerüstet. Intelligente und flexible Lösungen zur Parkregelung bietet ab sofort der neue SMA Power Plant Controller. Er eignet sich für alle PV-Kraftwerke im Megawattbereich und regelt Anlagenarchitekturen mit Sunny Central ebenso wie Systeme mit Sunny Tripower. Dabei sorgt vor allem der SMA Cluster Controller für eine perfekte Integration der Sunny Tripower-Wechselrichter in die



übergeordnete SMA Plant Control Architektur. Intelligente Algorithmen und eine besonders schnelle Umsetzung der Regelbefehle sorgen jederzeit für höchste Anlagenverfügbarkeit.

Im Bereich der Residential-Aufdachanlagen sorgt ab sofort der neue „kleine“ Sunny Tripower für geringere Installationskosten. Die Geräte mit Leistungen von 5 kVA bis 9 kVA runden die Sunny Tripower-Produktpalette nach unten ab. Sie verfügen über integrierte Netzmanagementfunktionen und ermöglichen eine Blindleistungseinspeisung. Für Wechselrichter im Medium Power Bereich präsentiert SMA unter anderem das neue Power Control Module für die einfache Wechselrichter-Abregelung sowie die Schnittstelle Webconnect, die einen kostenlosen Zugang zu Sunny Portal schafft und eine einfache Online-Überwachung kleiner PV-Anlagen mit bis zu vier Wechselrichtern ermöglicht. Webconnect kommt im neuen Sunny Tripower erstmals zum Einsatz.

Solar-Diesel-Hybrid-Systeme für neue Märkte

Für energieintensive Industrieanlagen, Hotels und Krankenhäuser ohne Netzanschluss in den sonnenreichen Regionen der Erde bietet SMA Solar-Diesel-Hybrid-Lösungen an. Zentraler Bestandteil des Systems ist der Fuel Save Controller, der die bedarfsgerechte Regelung der Photovoltaik-Einspeisung gewährleistet. „Insbesondere in den Ländern, die aufgrund ihres Wachstums einen steigenden Energiebedarf haben und einen wirtschaftlichen Zugang zu elektrischer Energie suchen, ist das Potenzial für Solar-Diesel-Hybrid-Systeme groß“, betont Grebe. In vielen Ländern der Regionen Südamerika, Mittlerer Osten, Asien/Pazifik und Afrika erfolge die Stromversorgung bislang häufig noch über Dieselstromgeneratoren, obwohl Solarstrom gegenüber dem Strom aus Dieselaggregaten die deutlich wirtschaftlichere Alternative sei. „Durch intelligente Systemtechnik lässt sich die Photovoltaik ausgezeichnet in bestehende Dieselnetze integrieren. Ein solches Solar-Diesel-Hybrid-System kann den Kraftstoffverbrauch deutlich senken und den Strom günstiger und effektiver produzieren als einfache Verbrennungsaggregate“, erläutert Grebe die innovative Technologie. SMA bringt im Bereich der Hybrid-Systeme mehr als 20 Jahre Erfahrung mit. Dieses Know-how fließt in die Entwicklung der neuen Technologie ein und ermöglicht es dem Unternehmen, bereits heute eine ausgereifte Lösung anzubieten.

Weitere Details zu den zahlreichen Innovationen erhalten die Besucher der **PVSEC auf dem SMA Stand in Halle 3.1, Stand H6.**

Über SMA

Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von 1,7 Mrd. Euro im Jahr 2011 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage und bietet als Energiemanagement-Konzern innovative Schlüsseltechnologien für künftige Energieversorgungsstrukturen an. Sie hat ihren Hauptsitz in Niestetal bei Kassel und ist in 21 Ländern auf sechs Kontinenten vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 5 500 Mitarbeiter zuzüglich einer saisonal wechselnden Anzahl von Zeitarbeitnehmern. SMA produziert ein breites Spektrum von Wechselrichter-Typen, das geeignete Wechselrichter für jeden eingesetzten Photovoltaik-Modultyp und alle Leistungsgrößen von Photovoltaikanlagen bietet. Das Produktspektrum beinhaltet sowohl Wechselrichter für netzgekoppelte Photovoltaikanlagen als auch für Inselsysteme. SMA kann damit für alle Größenklassen und alle



Anlagentypen die technisch optimale Wechselrichter-Lösung anbieten. Seit 2008 ist die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im TecDAX gelistet. SMA wurde in den vergangenen Jahren mehrfach für ihre herausragenden Leistungen als Arbeitgeber ausgezeichnet und erreichte 2011 und 2012 beim bundesweiten Wettbewerb „Great Place to Work®“ den ersten Platz.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel
Manager Corporate Press
Tel. +49 561 9522-1124
Fax +49 561 9522-421400
Presse@SMA.de

Kontakt Investor Relations:

Julia Damm
Manager Investor Relations
Tel. +49 561 9522-2222
Fax +49 561 9522-2223
IR@SMA.de



Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.